

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **63 (1921)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M. Nicolle a fait ce qui peut-être est le plus difficile pour un écrivain scientifique: il a poussé jusqu'aux limites du concret les applications des doctrines et le lecteur, reconnaissant d'un tel effort d'analyse, ne trouvera pas seulement dans ce volume des „généralités applicables aux maladies infectieuses“ il lui sera parlé au contraire de telle maladie déterminée: la fièvre typhoïde ou la méningite par exemple. On lui dira comment pour ce processus morbide concret il faut comprendre le rôle des *antigènes* et des *anticorps*, comment leur action permet d'en poser le diagnostic ou d'en établir le traitement.

### **Die Kastration der Hähne** und anderen männlichen Hausgeflügels.

Von Dr. Oskar Mittag, prakt. Tierarzt. Mit drei Abbildungen.

Berlin 1920, Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Wilhelmstrasse 10. Preis brosch. Mk. 4.50.

In vorliegender Schrift werden auf 31 Seiten die anatomischen Verhältnisse, Zweck, Wirkung und Zeit der Operation, die Kastration des Hahnes, der Gans, Ente, des Truthahnes, der Taube und des Straussenhahnes besprochen, wobei die verschiedenen Operationsmethoden berücksichtigt sind. Weitere Abschnitte orientieren über die Behandlung nach der Operation und die Folgen der unsachgemässen Operation. In einem Schlusskapitel sind die Hauptpunkte zusammengefasst und daran reiht sich ein Literaturverzeichnis. Die lesenswerte Schrift sei hiermit Interessenten bestens empfohlen.

E. W.

## **Verschiedenes.**

### **An die ärztlichen Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung gegen die Tuberkulose!**

Die diesjährige Sitzung der wissenschaftlichen Sektion unserer Vereinigung findet statt:

Sonntag, den 10. April 1921, in Zürich  
im Hörsaal der chirurgischen Klinik, Kantonsspital, Plattenstr. 7,  
punkt 10 ½ Uhr.

Verhandlungsgegenstand:

„Die Bedeutung der Röntgenstrahlen für die Diagnose und Therapie der Lungentuberkulose“.

Referenten: Direktor Dr. *Staub-Oetiker*, Zürcher Heilstätte Clavadel; Dr. *Pellis*, Chef-Arzt des Pavillon Bourget, Lausanne; Dr. *Schinz*, Vorsteher des Röntgeninstitutes am Kantonsspital Zürich.

Als Votanten haben sich zur Verfügung gestellt die Herren: Prof. *Nägeli*, Direktor der med. Poliklinik, Zürich; Prof. *Feer*, Direktor der Universitäts-Kinderklinik, Zürich.

13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen zu 7 Fr. im Zunfthause zur Schmieden.

15 Uhr: Nachmittagssitzung im Zunfthause zur Schmieden. Freie Referate aus dem Gebiete der Lungentuberkulose.

Referenten wollen sich bis zum 5. April melden bei Herrn Dr. *Bachmann*, Präsident der Zürcher Liga gegen die Tuberkulose, Kirchgasse 36, Zürich 1, oder beim unterzeichneten Präsidenten oder Sekretär der Vereinigung.

Den Herren Diskussionsrednern für die Vormittagssitzung steht zu allfälligen Demonstrationen ein Epidiaskop zur Verfügung.

Zu dieser zweiten Sitzung der wissenschaftlichen Sektion unserer Vereinigung sind die ärztlichen und tierärztlichen Mitglieder derselben freundlich eingeladen, ebenso alle um die Erforschung und Heilung der Tuberkulose sich interessierenden Ärzte und Tierärzte der Schweiz.

Anmeldungen zum Beitritt zur Vereinigung sind stets willkommen und werden von den Unterzeichneten jederzeit gerne entgegengenommen.

*Colombier* und *Bern*, den 10. März 1921.

*Namens der Schweizerischen Vereinigung gegen die Tuberkulose*

Der Präsident:  
Dr. F. Morin.

Der Sekretär:  
Dr. F. Ganguillet.

## Personalien.

**Tierärztliche Fachprüfung.** In Bern bestanden im März dieses Jahres die tierärztliche Fachprüfung die Herren: Bernet, Ernst, von Grindelwald; Blum, Jakob, von Bilten (Glarus); Déboef, Emile, von Courgenay (Bern); Dolder, Walter, von Collex-Bossy (Genève); Gutknecht, Ernst, von Kerzers; Hitter, Louis, von Sierre (Wallis); Höbel, Hermann, von Solothurn; Höfflin, Carl, von Baselstadt; Keusch, Martin, von Boswil (Aargau); Mathis, Christian, von Jenaz (Graubünden); Montavon, Marcel, von Boécourt (Bern); Portier, Théodore, von Veyrier (Genève); Senn, Ulrich, von Buchs (St. Gallen); Willi, Joseph, von Oberendingen (Aargau); Witmer, Max, von Langendorf (Solothurn); Wuarin, Jean, von Cartigny (Genève).